

## Kontaktinformation

Bei weiteren Fragen kontaktieren Sie bitte:  
Klinik für Paraplegiologie – Querschnittszentrum  
Universitätsklinikum Heidelberg  
Schlierbacher Landstr. 200a | 69118 Heidelberg

Frau Tamara Spingler  
Tel.: 06221- 56 39997  
Email: tamara.spingler@med.uni-heidelberg.de

Herr Stefan Fichtner  
Tel.: 06221- 56 34437  
Email: stefan.fichtner@med.uni-heidelberg.de



Universitätsklinikum Heidelberg

## NeuroMoves-Studie

**Teilhabebezogene Zielerreichung durch Heil- und  
Hilfsmittel bei Patienten mit mobilitätseinschrän-  
kenden Lähmungssyndromen**



**Gemeinsamer  
Bundesausschuss**  
Innovationsausschuss

Sehr verehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

mit diesem Flyer möchten wir Sie über die NeuroMoves-Studie informieren.

Mit NeuroMoves soll die aktuelle Versorgungssituation von Menschen mit Mobilitätseinschränkung nach Schlaganfall oder Querschnittlähmung unmittelbar nach der Entlassung aus der stationären Erstbehandlung untersucht werden. Über insgesamt 8 Monate möchten wir gerne Ihre Versorgungssituation nach Entlassung aus der Klinik, vor allem im Hinblick auf Physiotherapie und Mobilitätshilfen (z.B. Rollstuhl) erfassen. Hierfür wollen wir Sie und Ihre Physiotherapiepraxis hinsichtlich Behandlungszielen befragen. Zu diesem Zweck erhalten Sie von uns für die Studiendauer einen Tablet-Computer mit einer App, welche entsprechende Fragebögen enthält. Zusätzlich möchten wir Ihre im Alltag zurückgelegte Strecke mittels eines Aktivitätssensors objektiv messen. Wir wollen aus diesen Mobilitätsdaten erkennen, inwieweit die Versorgungsqualität und die Entwicklung der Mobilität im Alltag zusammenhängen. Die Daten der NeuroMoves-Studie sollen letztendlich dazu beitragen, die ambulante Versorgung bei Patienten mit Schlaganfall und Querschnittlähmung zu verbessern.

Hierfür sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen und würden uns über Ihre Teilnahme freuen.



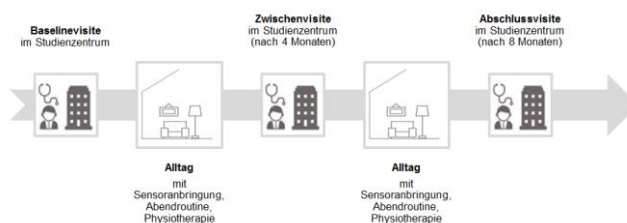
Prof. Norbert Weidner  
Projektleiter NeuroMoves



Priv. Doz. Dr. Rüdiger Rupp

## Studienablauf

Nach Entlassung aus der Erstbehandlung werden wir mit Ihnen einen Termin in der Klinik für Paraplegiologie vereinbaren. An der **Erstvisite und bei zwei weiteren Visiten** (nach 4 und 8 Monaten) werden allgemeine Daten erhoben, sowie für Sie nicht belastende funktionelle Untersuchungen zu Ihrer Mobilität und Ihren alltäglichen Einschränkungen durchgeführt. Ebenso werden wir Sie bitten, Fragebögen zu Ihrer Mobilität, Ihrem Umgang mit Hilfsmitteln und Ihrer Lebensqualität zu beantworten.



Im Studienzeitraum soll mit einem Aktivitätssensor Ihre täglich zurückgelegte Wegstrecke erfasst werden. Hierfür wird der Sensor täglich am Schuh bzw. Rollstuhl befestigt. Mit dem Sensor (keine GPS-Funktionalität!) ist keine Ortsbestimmung möglich.



Studiensystem: Sensor mit Ladeplatte (rot), Sensor-Clip (blau) für die Befestigung am Schuh, Tablet-Computer (grün).

Die aufgezeichneten Mobilitätsdaten werden an den Tablet-Computer übertragen, gespeichert und über Ihr WLAN an die Studienzentrale übertragen. Zudem werden über eine App Fragen zu ihrer aktuellen Befindlichkeit und zu Ihren Zielen hinsichtlich physiotherapeutischer Maßnahmen gestellt. Zu Beginn einer neuen Physiotherapie-Verordnung werden Sie gebeten, den Tablet-Computer mit in die Physiotherapie-Praxis zu nehmen. So können auch Ihre behandelnden PhysiotherapeutInnen Inhalt und Ziele der angewandten Therapie auf dem Tablet-Computer festhalten.



Fragebogen der Patienten-App auf dem Tablet-Computer.

Die Studienteilnahme ist für Sie kostenlos. Für weitere Informationen und Fragen steht Ihnen das Studienteam jederzeit zur Verfügung.